

Reisetagebuch: Badeferien Rhodos vom 30.5. - 13.6.2015

Sonntag, 30.5.:

Nach einem langen und anstrengenden Reisetag lassen wir es nun erst einmal gemütlich angehen. Das riesige Frühstücksbuffet hat bis 10 geöffnet, also genug Zeit um etwas auszuschlafen. Nach dem Frühstück versammeln wir uns zu einer kleinen Kennenlern- und Wunsch-Runde, bei der alle Teilnehmenden Ihre Wünsche und Erwartungen für diese uns bevorstehenden 2 Wochen nennen können. Den ersten Tag verbringen wir grösstenteils an Pool und Strand.

Nachmittags zieht es einige aus unserer Gruppe noch ins Städtli, nach Faliraki. Hier gibt es jede Menge Shops zum Lädellä, viele Cafes, Restaurants, Pubs und Bars. Nach dem reichhaltigen Abendbuffet gehen wir ins Nachbarhotel Apollo Beach, wo wir zur Lifemusik tanzen.



Montag, 1.6.:

Beach, Pool, Spazieren am Strand Am Pool unserer sehr weitläufigen Hotelanlage gibt es jede Menge freie Liegestühle und immer Platz für unsere Gruppe. Zwei flach zu laufende Rampen und eine breite Treppe mit flachen, langgezogenen Stufen und Handlauf führen hier sehr sanft ins „kühle Nass“. Am Strand weht uns ein frischer Wind um die Nase und Holzrampen führen auch unsere Rollifahrer sehr nahe ans Ufer. Abends gibt es 3 klassische Tenöre auf unserer Hotelbühne vor den grossen griechischen Säulen.



Dienstag, 2.6.:

Heute machen wir einen Ausflug nach Rhodos Stadt. Mit dem knallroten Boot fahren wir von unserem Strand aus los, die Rollifahrer begeben sich allerdings zum Hafen von Faliraki, da es für sie dort einfacher ist, einzusteigen. In Rhodos Stadt machen wir gemeinsam eine Rundfahrt mit dem „Little Train“, einem kleinen, ebenfalls roten, „Touristenzüglein“, welches uns um die Altstadt und bis hoch zur Akropolis chauffiert. Die Stadtmauer von Rhodos ist 4 km lang und hat 10 Tore. Hier wurden auch die ersten Olympischen Spiele durchgeführt. Damals fanden diese Wettkämpfe allerdings noch „füdliblutt“ und ohne Frauen statt. Dann ziehen wir durch die wunderschöne Altstadt und gönnen uns auf dem Platz hinter der grossen Moschee eine ausgiebige Mittagspause. Danach ziehen wir in kleinen Gruppen weiter, je nach Gusto, zum Shoppen oder Sightseeing. Wir spazieren auf der Stadtmauer, am Grossmeisterpalast vorbei, durch die Ritterstrasse und durch viele kleine und schnuckelige Gassen. Ein Gitarrenspieler spielt für uns und wir posieren mit Papageien fürs Foto. Zurück geht's mit dem Bus. Zum Glück haben wir eine Bushaltestelle direkt vor unserem Hotel. Abends gibt es im Nachbarhotel noch eine tolle Tanzshow.



Mittwoch, 3.6.:

Wir entspannen und erholen uns an Strand und Pool, geniessen das Dolce Vita und das schöne Wetter. Wir haben uns für den griechischen Abend angemeldet. Hier gibt es ein typisch griechisches Buffet und eine Folkloregruppe führt uns alte, griechische Tänze von verschiedenen Inseln vor. Beim „Tzaziki-Tanzen“... ääähm, nein... „Sirtaki Tanzen“ sind wir alle aufgefordert, mitzumachen. Und anschliessend gibt es noch Tanzmusik.

Donnerstag und Freitag, 4. und 5.6. verbringen wir ebenfalls wieder am Beach und am Pool, sowie mit Shoppen in Faliraki. Einige machen Yoga oder nehmen am Pilates teil. Auch Ballooning und Bewegung mit dem Flexibar können wir hier ausprobieren. Andere zieht es zum Minigolf oder zum Shoppen. Jeder kann hier nach seiner „Facon“ entspannen und geniessen.



Samstag, 6.6.: Ausflug nach Symi:

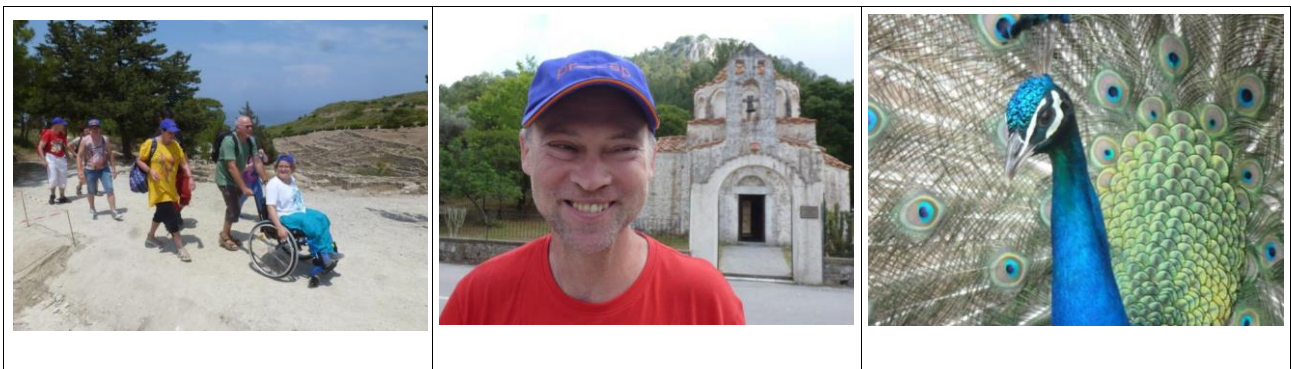
Dies ist ein sehr langer Tag und deshalb ein optionaler Ausflug, an dem nicht alle teilnehmen. Wir stehen um 6 auf, gehen um 7 zum Zmorgä und stehen um 10 vor 8 am Strand parat, um das Schiff nach Rhodos zu nehmen. Dort steigen wir um in ein grösseres Schiff, das uns nach Symi bringt. Die Überfahrt dauert fast 2 Stunden aber nur schon die atemberaubende Einfahrt in den Hafen von Symi entschädigt uns für die lange Fahrt. Wie auf einer Postkarte liegt der Ort malerisch in die Bucht gebettet.



Wir spazieren am Hafenbecken entlang, bestaunen die Schwämme und Kräuter, für die Symi so berühmt ist. Im Beizli an einem traumhaften, kleinen Strand, machen wir Mittagspause und 2 von uns erklimmen sogar noch den Berg zum Kloster hinauf, wo die Kirche aber leider geschlossen ist. Bereits um halb 3 Uhr legt unser Schiff wieder ab und macht dann noch einen weiteren Stopp am Kloster Panormitis. Auf der langen Rückfahrt sitzen wir im Innenraum des Schiffes, wo ein Gitarrenspieler für „kurze Weile“ sorgt. Er lädt alle Passagiere ein ans Mikrofon zu kommen und mitzusingen und mitzutanzten.

Sonntag, 8.6.: Ausflug – Inselrundfahrt:

Mit zwei Minibussen ziehen wir los, die Insel zu erkunden. Der erste Stopp führt uns nach Filerimos, hoch auf den Berg, zu einem tollen Aussichtspunkt mit einem grossen Kreuz, von dem wir weit über die Stadt Rhodos und die Insel blicken können. Hier gibt es viele Pfauen, die auf der Balz sind und die Weibchen mit ihren grossen, schönen Rädern betören. Dann besuchen wir die antiken Ausgrabungen von Kamiros. Eine Erfrischung im Cafe, danach machen wir eine Rundwanderung um die 3000 Jahre alte, hellenische Siedlung, von der man auch einen wunderschönen Ausblick aufs Meer hat. Danach fahren wir durch die Berge und bestaunen verschiedene Kirchen in Profitis Ilias sowie Ag. Nikolaus Fountoukli. Schliesslich fahren wir nach Epti Figes, um die 7 Quellen in einem kühlen Wald zu sehen.



Montag 8.6. Strand, Pool ... dolce Vita:

„Rhodos im Regen“... Montag morgens um 7 regnet es einige Tropfen, was die meisten von uns aber gar nicht mitkriegen, denn schon um 9 ist der Himmel wieder wolkenlos. Einige machen heute beim Yoga und Thai Chi mit oder versuchen sich im Schnorcheln. Andere gehen ausgiebig shoppen. Abends spielen die Beatles auf unserer Akropolis-Bühne und danach zieht eine kleine Gruppe noch an den Strand bzw. weiter durch das Städtchen, um das Nachtleben zu bestaunen.

Dienstag, 9.6.:

Die Tage verfließen, die Zeit rinnt uns wie Sand durch die Finger... wir geniessen das Leben. Da Strand und Pool so nahe beieinander sind, kann man hier schnell hin – und her wechseln. Abends entschliessen sich einige zur Rundfahrt im Little Train von Faliraki, geniessen „Faliraki by Night“ im Fahrtwind des Bähnli. Auf dem Heimweg gönnen wir uns noch ein griechisches „Frozen Yoghurt“ ... hmm lecker!!!

Mittwoch, 10.6. Ausflug ins Schmetterlingstal und nach Lindos

Leider sind die Schmetterlinge in Preludes noch nicht geschlüpft. Trotzdem ist es wunderschön, durch den frischen grünen Tobel zu laufen, wo ein Bach über Wasserfälle und Pools ins Tal hinab plätschert. Oben am Hang liegt malerisch ein Kloster. Dann geht's weiter nach Lindos. Hier gibt es die Möglichkeit, sich auf dem Rücken von herzigen kleinen Eseln zur Akropolis hoch tragen zu lassen. Karawanenmässig ziehen wir also den Berg hinauf. Dann spazieren wir noch gemeinsam durch die schmalen Gassen des weissen Dorfes und später treffen wir uns alle am Strand. Nachmittags sind die meisten Tagestouristen wieder abgezogen, jetzt ist es hier herrlich ruhig und wir geniessen die Abendsonne in der kleinen romantischen Bucht dieses fast magischen Ortes.



Unsere RollstuhlfahrerInnen und auch andere, welche das Busfahren nicht gut vertragen, haben den Ausflug nach Lindos mit dem Schiff gemacht und den Tag für sich genossen. Sie hatten allerdings aufgrund des Schiff-Fahrplans einen viel kürzeren Aufenthalt.

Donnerstag, 11.6.:

Pool, Strand, Shoppen, Wassergymnastik, „eis go zäh“ und feines Abendbuffet... Abendshow und Tanz. Langweilig wird es uns hier einfach nie :-). Einige von uns haben heute noch ein ganz spezielles Abenteuer vor: Paragliding!!! Vom Boot aus lassen sie sich in den Himmel hoch ziehen und bestaunen unsere Ferienregion nun aus der Vogelperspektive. „Wow! Das erlebt man nicht alle Tage und das Erlebnis lässt den Adrenalinspiegel doch etwas ansteigen.“

Freitag, 12.6.:

Heute versammeln wir uns nach dem Zmorgä zum Gruppenfoto vor den Säulen unserer hoteleigenen Akropolis. Danach zieht es uns zum Strand oder an den Pool, zum Yoga, zur Wassergymnastik oder zum Pedalo fahren. Um 18.30 Uhr treffen wir uns an der Panorama Lounge zur Abschlussrunde, wo jeder nochmal sein schönstes Erlebnis dieser Ferien nennen kann und alle eine CD mit den 400 schönsten Fotos von unserer Reise bekommen, für den Privatgebrauch, um unsere mündlichen Ferienerlebnisse mit bunten Bildern ausschmücken zu können. Danach gehen wir zum Abschied noch auswärts essen, in einer schicken Taverne am Strand. Und die, die Lust haben, schmeissen sich anschliessend nochmals ins Partyleben von Faliraki. Zum Glück müssen wir morgen nicht früh raus!



Samstag, 13.6. Abreisetag: Den letzten Tag geniessen wir in vollen Zügen. Da unser Flug erst abends geht, verbringen wir noch den ganzen Tag gemütlich und entspannt an Pool und Strand. Allerdings sind unsere Zimmer geräumt und unsere Koffer stehen bereits ab 12 Uhr gepackt in einem kleinen Gepäckraum bei der Rezeption. Unser Transferbus bringt uns abends um 6 zum Flughafen. Ein wenig traurig sind wir schon, dass diese schönen Ferien jetzt zu Ende sind und wir Abschied voneinander nehmen müssen. Auch dem Team sind die TeilnehmerInnen der Gruppe während dieser Zeit alle sehr ans Herz gewachsen. Aber es werden ja sicher nicht die letzten Ferien gewesen sein... und wer weiss, vielleicht treffen wir uns ja irgendwo wieder?